

Teilnehmende: 15

Leitung: Reinhard Zweidler und Dominik Jessing

Top 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde

Begrüßung der Teilnehmenden durch die AK Sprecher Reinhard Zweidler und Dominik Jessing. Der dritte Sprecher Leo Wangler nimmt aufgrund einer parallel stattfindenden Sitzung nicht teil. Er lässt Grüße ausrichten und möchte sich als Sprecher nicht erneut zur Wahl stellen.

Top 2: Bericht aus dem AK-Tätigkeiten 2018/19

Schwerpunkte der AK Tätigkeiten waren:

- DeGEval Sprechertagung 2019: Leo Wangler, Reinhard Zweidler und Dominik Jessing haben an der zweitägigen Sprechertagung in Berlin teilgenommen. Schwerpunkt der Sprechertagung ist der Austausch zwischen den AKs sowie zwischen Vorstand und AKs.
- Videokonferenz zum Thema Nachhaltigkeit: Der Versuch einer regulären Frühjahrstagung 2019 ist aus terminlichen Gründen gescheitert. Stattdessen fand am 19. Juli eine Videokonferenz mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Nachhaltigkeit in der Umweltevaluation“ als Vorbereitung für die Jahrestagung statt. Dort wurden verschiedene Evaluationsvorhaben kurz vorgestellt und dann gemeinsam in Hinblick auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit diskutiert
- AK Umwelt Session auf der DeGEval Jahrestagung 2019: Das Thema „Nachhaltigkeit in der Umweltevaluation“ ist auch das Motto der diesjährigen Session des AK Umwelt auf der Jahrestagung. Reinhard Zweidler und Dominik Jessing präsentieren Beispiele aus der Evaluationspraxis und analysieren die Verbindung zur Nachhaltigkeit.
- Weitere Sessions der Jahrestagung mit Beteiligung des AK Umwelt: Reinhard Zweidler ist Gast auf dem Podium der Session „Steckt Nachhaltigkeit drin, wenn Nachhaltigkeit drauf steht“ des AK Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe. Christelle Nowak leitet eine Session mit dem Thema „Wirkungsmessung und Nachhaltigkeit bei Umweltbildungsprojekten im Bundesprogramm Biologische Vielfalt“.

Top 3: DeGEval Jahrestagung 2020

Die DeGEval Jahrestagung 2020 wird Linz (Österreich) stattfinden und unter dem Leitthema Kommunikation stehen.

In der Runde wird die Verknüpfung des Leitthemas mit den Interessen des AK Umwelt diskutiert. Zwei generelle Betrachtungsebenen zeigen sich:

- Meta-Ebene: In der Umweltevaluation treffen die durch die Sozialwissenschaften geprägte Evaluationsmethodik und –praxis auf häufig naturwissenschaftliche Inhalte. Die Kommunikation zwischen diesen beiden Polen ist ein wesentliches Element von Umweltevaluationen.
In der Evaluationspraxis geht es thematisch häufig um die Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und natürlichen Fakten mit Politik / Verwaltung oder mit Bürgerinnen und Bürgern. Ein Thema des AK Umwelt könnte die Vermittlung zwischen diesen Bereichen sein.

- Direkte Ebene: Nicht selten ist die Kommunikation von Umweltthemen Inhalt von Evaluationen (z.B. Beratungs- und Bildungsprojekte). Der AK könnte sich schwerpunktmäßig mit methodischen Fragen der Messbarkeit und Beurteilung von Umweltkommunikation befassen.

Top 4: SprecherInnen-Wahl

Leo Wangler möchte für die kommenden beiden Jahre nicht mehr als AK Sprecher fungieren, weil er das Sprecheramt für einen anderen AK übernehmen möchte, bei dem die Schnittpunkte zu seiner aktuellen beruflichen Arbeit größer sind. Die Amtszeiten von Reinhard Zweidler und Dominik Jessing sind abgelaufen, beide stellen sich aber erneut für den Sprecherposten zur Verfügung.

Die wesentlichen Aufgaben der AK SprecherInnen bestehen in

- Strukturelle und inhaltliche Weiterentwicklung des AKs (Kommunikation im AK, Einbindung von Akteuren, Setzen inhaltlicher Schwerpunkte)
- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Nutzung des Mailverteilers, AK-Poster usw.)
- Kommunikation innerhalb der DeGEval (Ansprechperson für Vorstand und Geschäftsstelle, Teilnahme an Sprechertragungen, Organisation der Zusammenarbeit mit andern AKs)
- Organisation von Frühjahrstagung und Jahrestagung (Organisation der Calls, Planung/Koordination von Sessions usw.)

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben wird die Wahl mehrerer AK SprecherInnen weiterhin empfohlen. Für die vakante Position als eine der drei AK SprecherInnen stellt sich Dr. Christelle Nowack zur Verfügung. Sie arbeitet beim DLR Projektträger schwerpunktmäßig im Bereich von Naturschutzprojekten und deren Evaluationen.

Christelle Nowak, Reinhard Zweidler und Dominik Jessing werden jeweils einstimmig mit einer Enthaltung für die nächsten zwei Jahre als Sprecherin und Sprecher des AK Umwelt gewählt.

Top 5: Ausblick und anstehende Aufgaben

Für das kommende Halbjahr stehen folgende Aufgaben an:

- Aufgabenverteilung innerhalb des Sprecherteams, Einbindung von Christelle Nowack.
- Verbesserung der Kommunikation im AK. Dazu soll noch im Herbst 2019 ein Newsletter erstellt und versandt werden. Dazu gibt es aus der Runde Hinweise: Es besteht großes Interesse an Hinweisen auf Berichte, Projekte und Veranstaltungen. Gleichzeitig sollte der Newsletter nicht überfrachtet werden. Daher wird die Sammlung und Verbreitung von Ausschreibungen nicht als vordringlich angesehen. Das Thema Vernetzung wird im AK als relevant angesehen. Es gibt aber noch keine Klarheit darüber, wie das Thema im Rahmen der Kommunikation im AK gut verankert werden kann. Grundsätzlich besteht die Herausforderung, den Wunsch nach Vernetzung mit dem Datenschutz zusammenzubringen. Daher sind bisher noch keine Verteiler über den Newsletter hinaus (z.B. WhatsApp-Gruppe) etabliert. Das Thema soll auf der Sprechertagung Anfang 2020 angesprochen werden.
- Vorbereitung einer Frühjahrstagung. Es besteht Interesse an einer Frühjahrstagung. Mögliche Veranstaltungsorte können Berlin oder alternativ Bonn oder Heidelberg sein. Für eine halbtägige Konferenz wird der Reiseaufwand als vergleichsweise hoch angesehen. Daher könnte eine ganztägige Konferenz oder eine halbtägige Konferenz mit Abendprogramm (vorher oder nachher) attraktiv sein. Thematischer Schwerpunkt sollte das Thema Kommunikation sein (Bezug zur Jahrestagung). Weitere Schwerpunkte müssen noch festgelegt werden. Bei Bedarf können Videokonferenzen zur gezielten Einbindung als vergleichsweise schnelle Variante mit geringem Organisationsaufwand genutzt werden.